



Digitale Betriebsanleitungen zur Baureihe BlueOne XL

Link zur kompletten Betriebsanleitung

BWO 200

Scannen des QR-Codes oder

<https://www.deutsche-vortex.de/digitale-betriebsanleitung/bwo-200>



SICHERHEIT

PRODUKTBESCHREIBUNG

LIEFERUMFANG

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

SPÜLEN UND ENTLÜFTEN

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

WARTUNG

STÖRUNGEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

ENTSORGUNG

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

KONTAKT

SICHERHEIT

Diese Anleitung ist gültig für alle genannten Baureihen und beschreibt den sicheren und sachgemäßen Einsatz in allen Betriebsphasen.

Warnhinweise und Symbole

Warnhinweis	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
Gefahr!	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
Warnung!	Mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
Vorsicht!	Mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung, Sachschaden
Symbol	Bedeutung	
	Sicherheitszeichen: alle Maßnahmen befolgen, die mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden	
	Information	
	Handlungsanleitung	

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Installation, elektrischen Anschluss und Inbetriebnahme der Pumpe nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der allgemeinen und örtlichen Sicherheitsvorschriften durchführen lassen.
- Betriebsanleitung und mitgeltende Dokumente vollständig und lesbar halten und jederzeit zugänglich aufbewahren.
- Vor Arbeiten an der Pumpe Betriebsanleitung lesen und verstehen.
- Diese Umwälzpumpe ist nur für Trinkwasser geeignet.
- Pumpe nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung betreiben.
- Vor allen Montage- und Wartungsarbeiten Motor spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten sowie von Personen mit mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen nur dann verwendet, gereinigt oder gewartet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

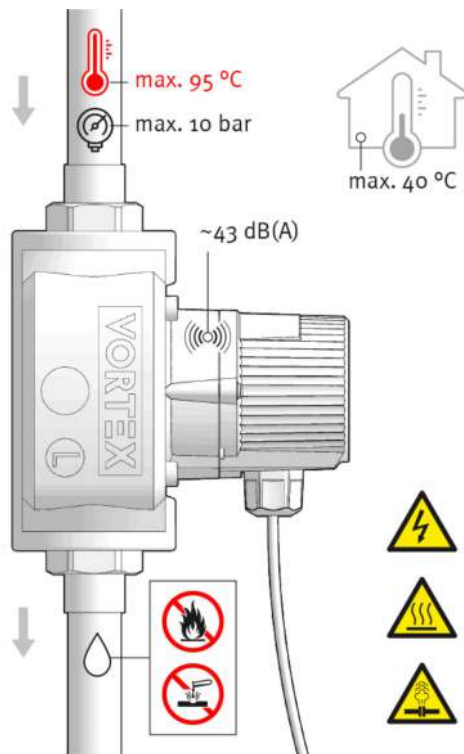
Die BlueOne Pumpe BWO 200 ist eine Trinkwasser-Zirkulationspumpe mit einem hocheffizienten, elektronisch kommutierten Gleichstrommotor als Antriebsquelle. Sie ist nach dem Original-Kugelmotor-Prinzip von VORTEX gebaut und enthält einen permanentmagnetischen Kugelrotor.

Die BlueOne Pumpe BWO 200 ist geeignet für kompakte Rohrnetze, die einen erhöhten Volumenstrom erfordern (z.B. bei größeren Rohrleitungsdurchmessern).

LIEFERUMFANG

- Pumpe
- Isolierschale für Pumpengehäuse
- 2 Flachdichtungen
- Kurz-Betriebsanleitung (Quick-Guide)

TECHNISCHE DATEN



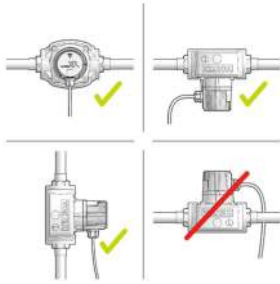
- Max. Förderhöhe	1,3 mWS
- Max. Fördermenge	1.500 l/h
- Elektr. Anschluss	1~230 V / 50 Hz
- Max. Leistungsaufnahme	12 W
- Durchschnittl. Leistungsaufnahme	9,5 W
- Medientemperatur	2-95 °C
- Schutzart	IP44
- Zulässige Wasserhärte	Unbegrenzt
- Trockenlaufschutz	Ja
- Einbaulänge	140 mm
- Anschlussgewinde	1", außen

INSTALLATION



VORSICHT! Sachschaden durch Wassereintritt!

- Sicherstellen, dass nach Montage die Kabeleinführung bzw. das Kabel nach unten zeigt.

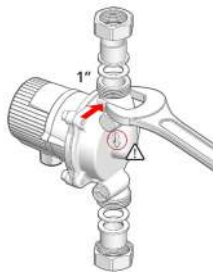


- Geeigneten Einbauort und zulässige Einbaulage wählen.



- Einbau von Absperrventilen sowie Rückschlagventil ($\Delta p_{\text{max}} = 0,2 \text{ kPa}$ oder 20 mbar) vorsehen.

- Pumpe spannungsfrei einbauen.

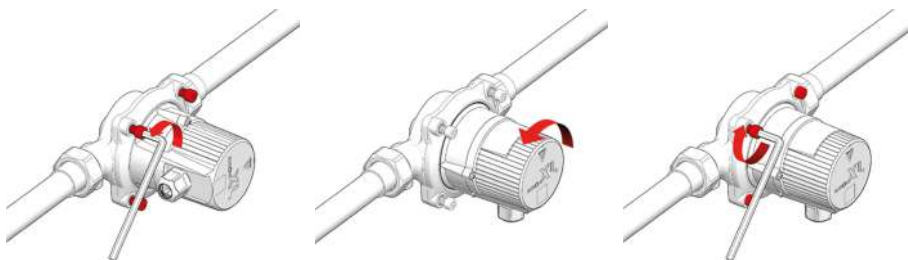


- Fließrichtung beachten.



GEFAHR! Anlage unter Druck!

- Vor Arbeiten an Motor- bzw. Pumpenverschraubung die Absperrventile schließen.



- Motor ggf. ins Sichtfeld drehen (Kabelausleitung nach unten). Hierzu die Flanschschrauben M6 etwas lockern ...
- ... Motor verdrehen ...
- ... Flanschschrauben wieder festziehen (max. 5 Nm).

- Der Motor muss lediglich zu Wartungszwecken komplett vom Pumpengehäuse getrennt werden (siehe Kapitel Wartung).
- Die Pumpe verfügt über einen Trockenlaufschutz. Läuft die Pumpe überwiegend in Luft, stoppt die Elektronik immer wieder den Rotorlauf, um das Rotorlager zu schützen. Im vollständig entlüfteten Zirkulationskreis läuft die Pumpe ohne Unterbrechung.

SPÜLEN UND ENTLÜFTEN



VORSICHT! Lagerschaden durch Trockenlauf!

- Leitungssystem gründlich mit Wasser durchspülen und entlüften.

Zuvor:

- Stromkreislauf spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Spannungsfreiheit feststellen.



GEFAHR! Anlage unter Druck!

- Vor Arbeiten an Motor- bzw. Pumpenverschraubung die Absperrventile schließen.

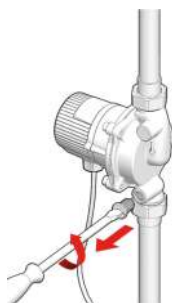


WARNUNG! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser!

- Direkten Kontakt mit austretendem heißen Wasser vermeiden.
- Das Pumpengehäuse kann durch das heiße Fördermedium ebenfalls eine hohe Temperatur aufweisen.



- Zum Entlüften zunächst die Absperrungen schließen.



- Entlüftungsschraube ganz herausdrehen ...



- ... und handelsüblichen Entlüftungshahn mit 1/4"- Gewinde-Anschluss einschrauben.



- Absperrung vor der Pumpe wieder öffnen und mittels Entlüftungshahn Wasser entnehmen, bis die Zirkulationsleitung luftfrei ist.



- Absperrung vor der Pumpe schließen, Entlüftungshahn von der Pumpe abschrauben ...



- ... und Entlüftungsschraube wieder ins Pumpengehäuse eindrehen.



- Absperrungen langsam wieder öffnen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Die Pumpe enthält einen Gleichstrommotor als Antriebsquelle.
- Der Spannungswandler für den Wechselstrombetrieb (Trafo) ist in die Anschlusskappe integriert.
- Aufgrund der Schutzklasse 2 ist kein Schutzleiter erforderlich.



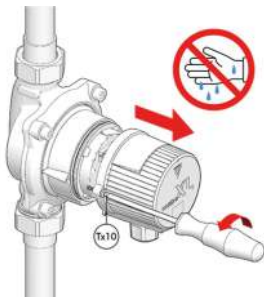
GEFAHR! Tod durch Stromschlag!

- Arbeiten an Elektrik nur von autorisierter Fachkraft durchführen lassen.
- Stromkreislauf spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Spannungsfreiheit feststellen.



WARNUNG! Brandgefahr durch elektrische Zündung!

- Sicherstellen, dass die Pumpe nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannungsversorgung angeschlossen wird.
- Festanschluss möglich oder Netzstecker mit Schutzklasse IP44 verwenden (allpolige Trennung vorsehen).
- Rundkabeldurchmesser 5 – 8 mm
- Litzenquerschnitt 0,75 – 1,5 mm²
- Litzen 8,5 – 10 mm abisolieren.
- Litzenenden verdrehen, keine Aderendhülsen, keine verzinnenden Enden.



- Modulkappe mit Schraubendreher Tx10 lösen.



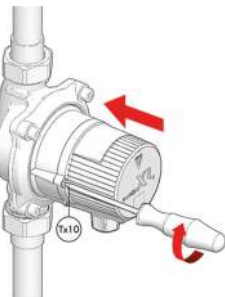
- Hutmutter lösen und Kabel einführen.



- Gelben Hebel nach vorn drücken und Litzen in rote Kabelklemme einführen. Gelben Hebel wieder loslassen.



- Kabel auf geeignete Länge bringen und Hutmutter wieder festschrauben.



- Modulkappe festschrauben.



- Zur Restentlüftung abwechselnd Pumpe mehrmals ein- und ausschalten ...



- ... und Warmwasserzapfstelle mehrmals öffnen ...



- ... bis die Pumpe rauschfrei läuft.

WARTUNG



GEFAHR! Tod durch Stromschlag!

- Vor Arbeiten an Pumpe Stromkreislauf spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Spannungsfreiheit feststellen.



GEFAHR! Anlage unter Druck!

- Vor Arbeiten an Motor- bzw. Pumpenverschraubung die Absperrventile schließen.

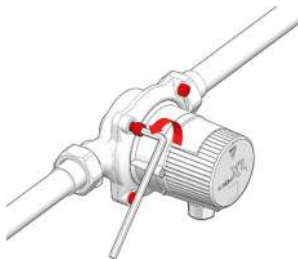


WARNUNG! Verbrennungsgefahr durch heißes Wasser!

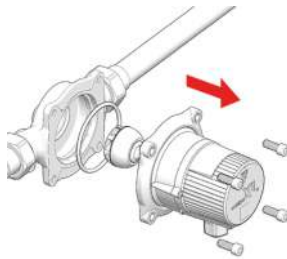
- Direkten Kontakt mit austretendem heißem Wasser vermeiden.
- Das Pumpengehäuse kann durch das heiße Fördermedium ebenfalls eine hohe Temperatur aufweisen.
- Bei jedem Öffnen des Motors O-Ring im Pumpengehäuse austauschen.



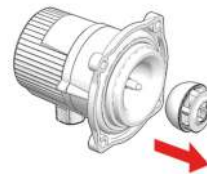
- Zur Wartung der Pumpe Absperrhähne schließen.



- Flanschschrauben M6 komplett herausdrehen.



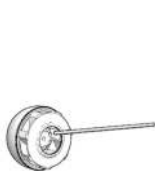
- Motor abnehmen.



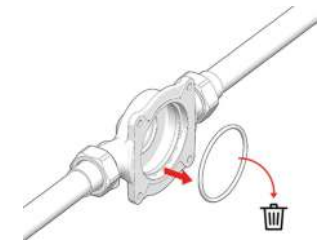
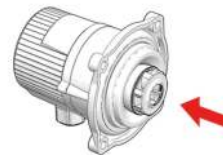
- Rotor vorsichtig vom Lagerstift abheben.



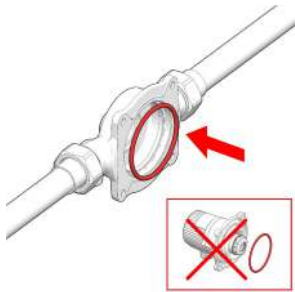
- Rotor und Trennkalotte mit Kalklösemittel von Kalk befreien. Rotor ggf. austauschen. Nur weiche, keine metallischen Hilfsmittel verwenden (z.B. Bürste, Tuch, Zahnstocher).



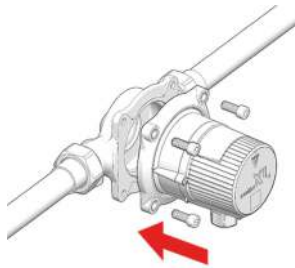
- Rotor wieder auf Lagerstift auflegen.



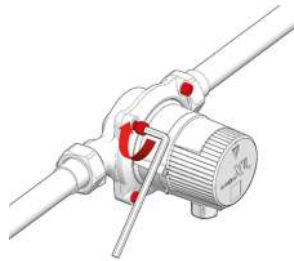
- Alten O-Ring entsorgen.



- Neuen O-Ring in Pumpengehäuse einlegen.



- Motor auf Pumpengehäuse aufsetzen ...



- ... und wieder mit Pumpengehäuse verschrauben (max. 5 Nm).



- Absperren langsam wieder öffnen.



- Zur Restentlüftung abwechselnd Pumpe mehrmals ein- und ausschalten ...



- ... und Warmwasserzapfstelle mehrmals öffnen ...



- ... bis die Pumpe rauschfrei läuft.

STÖRUNGEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

Störung	Ursache	Abhilfe
Pumpe läuft nicht bzw. keine Zirkulation.	■ Stromzufuhr ist unterbrochen.	► Korrekte Stromzufuhr wiederherstellen.
	■ Rotor blockiert durch Ablagerungen/Fremdkörper.	► Wasserberührte Teile reinigen.
	■ Rotorlager defekt/verschlissen.	► Rotor oder Pumpe tauschen.
	■ Luft in der Zirkulationsleitung.	► Zirkulationsleitung entlüften.
	■ Pumpe/Motor defekt (Elektrik/Elektronik).	► Pumpe tauschen.
	■ Sonstige Blockade im Zirkulationskreis.	► Fachhandwerker hinzuziehen.
Pumpe stoppt ständig den Rotorlauf.	■ Luft im Pumpengehäuse, Trockenlaufschutz ist aktiv.	► Zirkulationsleitung entlüften.
Pumpe macht Geräusche.	■ Luft im Pumpengehäuse bzw. Trockenlauf.	► Zirkulationsleitung entlüften.
	■ Rotorlager defekt.	► Rotor tauschen. Bei beschädigtem Lagerstift Pumpe tauschen.
	■ Rückschlagventil ist locker/defekt.	► Rückschlagventil tauschen.
	■ Pumpe/Motor defekt (Elektrik/Elektronik).	► Pumpe tauschen.

ENTSORGUNG



Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass das Produkt einer getrennten Erfassung für elektrische und elektronische Geräte zugeführt werden muss und nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Durch die korrekte Entsorgung tragen Sie dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die durch unsachgemäße Erfassung und Behandlung von Elektroaltgeräten entstehen können.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre Kommunalverwaltung, den Abfallentsorger oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen und Normen.



272 KB

KONTAKT

Deutsche Vortex GmbH & Co. KG

Kästnerstr. 6
71642 Ludwigsburg

Zentrale

Telefon: **+49 (0) 71 41 / 25 52-0**
Telefax: +49 (0) 71 41 / 25 52-70
E-Mail: **info@deutsche-vortex.de**

www.deutsche-vortex.de

Impressum Datenschutz